

Bd 47/1972

Nachkommen des Julius Bemberg und seiner Frau Karoline Wülfing

Saale 15. 11. 1946, Kaufmann, Deutscher Konsul in San Salvador, Hauptmann d. Res., ∞ Bad Godesberg 30. 9. 1926 Gerhilt Hentzen, \* Schleswig 1. 9. 1905).

5062 Forsbach, Fuchsweg 23.

Kinder Giessler:

13121 Wolfgang Karl Alfred, \* Köln 23. 7. 1964.

13122 Andrea Hildegard Margarethe, \* Köln 16. 6. 1966.

132 Robert Julius von Bemberg-Flamersheim, \* Mehlem a. Rhein 15. 7. 1906, † Godesberg 8. 6. 1928, Landwirt.

133 Jürgen Paul Guido Ulrich von Bemberg-Flamersheim, \* Essen 14. 11. 1909, Landwirt auf Burg Flamersheim, ∞ I. Koblenz 1. 8. 1942 Marion Emma Luise Knödgen-Simonis, kath., \* Koblenz 23. 3. 1907, (T. v. Jakob K., kath., \* Koblenz 9. 1. 1874, † ... , Kaufmann in Koblenz, ∞ Koblenz 15. 7. 1901 Maria Luise Adelgunde Thillmann, kath., \* Koblenz 27. 1. 1879, † ...); gesch.;

∞ II. Kuchenheim (Kr. Euskirchen) 14. 11. 1952 Dora Margarete Benita Freiin von Fersen, \* Berlin-Buch 17. 10. 1921, (T. v. Freiherrn Gerhard Nikolai v. F., \* Kettenpeh/Estland 27. 1. 1872, † Neustrelitz .. 2. 1942, auf Kettenpeh/Estland (§ 1918), ∞ Reval 22. 1. 1915 Benita Sophie Edle von Rennenkampff, \* Werder/Estland 30. 4. 1893, † Flamersheim 3. 12. 1959).

5351 Burg Flamersheim, Euskirchen-Land.

Kind I. Ehe:

1331 Robert Peter Engelbert Jakob von Bemberg-Flamersheim, \* Flamersheim 11. 10. 1944, als Praktikant in der Brauwirtschaft in Fribourg/Schweiz.

5351 Burg Flamersheim, Euskirchen-Land.

Kind II. Ehe:

1332 Hildegard Benita Edith Renate von Bemberg-Flamersheim, \* Bonn 24. 1. 1956.

## Das baltische Geschlecht Lackeschwitz

ter von vier schwedischen Adelsgeschlechtern: Cederschiöld, Adelstierna, Cronstedt und Gavel. Seine zwei Söhne wurden Bürgermeister in Gävle und in Stockholm. Sein Urenkel Carl Gustav (48) ergriff den Offiziersberuf, wurde 1696 unter dem Namen von Gavel<sup>4</sup> geadelt und gelangte im Garnisonsdienst nach Riga. Mit livländischen Adelsfamilien verschwägert, blieb er auch nach dem Nordischen Kriege in Livland, wo er das Gut Brinkenhof erwarb. In den folgenden Generationen wurden Ehen mit Angehörigen der Livländischen Ritterschaft geschlossen und noch weitere Güter erworben, die jedoch die Nachkommen auf die Dauer nicht zu halten vermochten. Bemerkenswert sind die engen Beziehungen der Familie zur Herrnhuter Bewegung, die von ihnen in Livland gefördert wurde. Die Einwirkungen Herrnhuts waren richtunggebend für die geistige Haltung des Geschlechts. Ihre Glieder haben an der bäuerlichen Wohlfahrt und an der Verbesserung agrarer Verhältnisse, wenn auch nicht führend, so doch in der Gefolgschaft teilgenommen. Die Herrnhuter Beziehungen führten mehrfach zu Eheschließungen mit Gleichgesinnten in Deutschland. Gottlieb Fabian von Gavel (12) heiratete 1781 Friederike von Heynitz aus Schloß Heynitz in Sachsen. Zu ihren Ahnen gehören die aus verschiedenen Gegenden Deutschlands stammenden Angehörigen alter Adelsgeschlechter: von Damnitz, von dem Bussche, von Münchhausen, von Kerssenbrock u.a.

Sophies Großmutter mütterlicherseits gehörte dem livländischen Geschlecht von Brümmer an. Unter ihren Vorfahren befindet sich der aus Brandenburg stammende evangelische Bischof von Estland Jakob Helwig (116). Dessen Mutter, Sabine Tieffenbach (233)<sup>5</sup>, war die Tochter eines Bürgermeisters in Neuruppin und Schwester des Bürgermeisters Johann Tieffenbach in Berlin.

Bemerkenswert ist das Ahnengeschlecht von Derfelden mit den beiden Frauen, Elisabeth von Kursell (477), die mit dem schwedischen Oberst Johann II. von Derfelden vermählt war, und aus der vorhergehenden Generation Elisabeth von Plate, Frau des schwedischen Viceadmirals und Statthalters von Hapsal Johann I. von Derfelden. Sie haben eine weit verzweigte Nachkommenschaft hinterlassen<sup>6</sup>. Ihre Namen finden sich in den Ahnentafeln der Generale Carl Wilhelm Graf Toll, Frh. von Bernhardt, Hermann von Stranz, des Admirals A. von Krusenstjern, der Minister Graf A. von Adlerberg, Graf M. von Reutern, Graf C. von der Pahlen, der russ. Heerführer Rennenkampff und Ungern-Sternberg, des Ritterschafthauptmanns Frh. Ed. von Dellingshausen und anderer bedeutender Persönlichkeiten.

Aus der Ahnenliste von Sophie Kauzmann ist zu ersehen, daß die Vorfahren aus verschiedenen Gegenden Deutschlands und aus der Stadt Gävle in Schweden stammen. So mannigfach wie deren geographische Herkunft, ist auch ihre soziale Zugehörigkeit. Sie waren Bauern, Handwerker, Kaufleute, Offiziere, Pastore und Angehörige alter Adelsgeschlechter, die auf ihren angestammten Gütern saßen.

Sophie war die letzte ihres Stammes. Mit ihrem Tode 1930 erlosch das Geschlecht Kauzmann im Baltenland. Sie und ihre Schwestern haben eine zahlreiche Nachkommenschaft hinterlassen, die heute, fern der baltischen Heimat, in der westlichen Welt einen neuen Lebens- und Wirkungsraum gefunden hat.

<sup>4</sup> Gen. Hdb. d. Balt. Ritterschaft, Teil Livland II, S. 811.

<sup>5</sup> Die Angaben über die Familie Tieffenbach verdanke ich Frau Ruth Hoevel in Marburg.

<sup>6</sup> Vgl. H. Banniza v. Bazan und Richard Müller: Deutsche Geschichte in Ahnentafeln, Berlin 1943.

XV. 9. **Georg** Peter Eduard \* St. Petersburg 20. 1. 1820 + Bad Reichenhall 25. 6. a. St., 7. 7. n. St. 1890. Begraben Bresilgen 17. 7. 1890. Erbherr auf Rindseln und Riddeldorf. Vom 29. 4. 1854 bis zum Tode Kurator des 1840 von der kurländischen Ritterschaft gegründeten Volksschullehrerseminars in Irlau und Kassierer der Depositenabteilung des Kurl. Kreditvereins. 1851 kaufte er das Gut Sillen, das er 1853 an seinen Bruder Nikolaus verkaufte. 00 Mitau 9. 2. 1842 (getraut vom griechisch-orthodoxen Pfarrer, aufgeboten in Mitau auch evangelisch am 4. Sonntag nach Trinitatis) **Nadeschda (Nadine) (von) Startschenko** (Starczenko), griech.-orth., (bei der Trauung 18 J. a. ) \* Goldingen 12. 7. 1823 + Dresden 31. 1. (13. 2. n. St. ) 1909, T. des + Leutnants (Rittmeister ?) Gerasim St. u. d. Franziska von Albedyll. Sie wurde von ihrer Großtante Maria v. Albedyll geb. Böhlingk, Gattin von Peter v. Albedyll, an Kindesstatt angenommen u. erbte von ihr 1858 das Rittergut Wilkajen in Kurland. Seit 1875 lebte sie in Mitau (279). **Kinder (XVI. 8 - 13):**

1. **Alexander (siehe XVI. 8)**

2. **Leonce (siehe XVI. 9)**

3. **Nikolai (Nicolas) \*** Rindseln 8. 8. 1847 + Rindseln 21. 9. 1857 begraben 25. 9. 1857 (280).

4. **Anatol (siehe XVI. 11)**

5. **Alecca \*** Rindseln 22. 11. 1851 + ebd. 22. 12. 1852, begraben Bresilgen (281).

6. **Valerie Marie \***Rindseln 31. 7. 1864 get. 23. 3. 1865 + Dresden 13. 2. 1945 (Luftangriff) 00 Riga 25. 1. 1895 **Wilhelm** Eduard Viktor **Baron von Ungern-Sternberg** (\*Riga 19. 10. 1861 + Dresden 24. 4. 1942) (S. v. Viktor v. U.-St. auf Wilkenpahlen/Livland u. d. Pauline von Rennenkampf) Rechtsanwalt in Goldingen und seit 1905 vereidigter Dolmetscher in Dresden (282).

XV. 13. **Nikolaus (Nikolai) Magnus Johann** (283) \*Mitau 23. 3. (4. 4. n. St. ) 1828, getauft 18. 4. 1828 (St. Trin.) + Hannover (6. 10. a. St. ) 18. 10. 1891. - Stud. jur. München, Erbherr auf Groß Bersteln (Kurland). 10. 1. 1859 - Nov. 1863 Mitauscher Kreismarschall u. vom 4. 3. 1866 - Dez. 1870 Bauskescher Kreismarschall (Adelsmarschall des Kreises Bauske). Hatte 1856 Groß Bersteln, dessen Kirche er 1861 restaurieren ließ, von

Das baltische Geschlecht Lackeschwitz

g) *Hermine* Elisabeth, 1851–1855.

h) *Georg*, 1855–1861.

III.

- 4 **Kauzmann, Michael Ehrenreich**, \* Schwabach b. Nürnberg, 8.8.1768, † Reval 16.7.1816, besuchte die Carlsschule in Stuttgart, 7 Jahre Chirurgus b. einem preuß. Kürassier Rgt., 1799 Stud. med. Erlangen, Medizinalposten in d. preuß. Armee, prakt. Arzt in Schwabach, 1802 Dr. med. in Erlangen, 1803–1805 Prosektor u. 1805–1810 o. Prof. d. Chirurgie in Dorpat, prakt. Arzt 1810–1813 in Dorpat, 1813–1816 in Riga, 1816 in Reval, korresp. Mitglied d. Kais. Medico-Chirurg. Akad. in St. Petersburg; (∞ I Hellenorm 12.7.1805 Eleonore Elisabeth Charlotte Baronesse **Bruiningk**, \* Riga 8.9.1785, † Dorpat 24.8.1807, T. d. Ludolf August v. B. a. Hellenorm u. d. Charlotte geb. v. Taube, gesch. v. Wilcken); ∞ II Repshof/Livl. 30.7.1809
- 5 **Tunzelmann Edle von Adlerflug, Anna (Annette) Christina Juliana**, \* Lagena/Estl. 21.7.1782, † Werro 11.4.1822. (Hochzeitsgedicht im Familien-Archiv Lackschwitz vorhanden.) Kaufte nach dem Tode ihres Mannes ein Haus in Werro, wohin sie zog, um dort ihre Kinder zu erziehen.
- 6 v. **Gavel, Hermann Ludwig**, \* Randen/Livl. 11.5.1785, † Riga 8.3.1832, Rendant der livl. adl. Güter-Creditsozietät; ∞ Waimel/Livl. 15.9.1811
- 7 v. **Brümmer, Dorothea Catharina Benigna**, \* Orellen 2.11.1788, † Pastorat Odenpäh 13.3.1855.

IV

- 8 **Kauzmann, Johann Adam**, \* Sindolsheim/Baden 1.2.1725, † Schwabach/Franken 11.3.1800, Huf- und Waffenschmied, Bürger in Schwabach; (∞ I Schwabach 20.4.1751 Katharina verw. 2. Frau des Huf- und Waffenschmieds Konrad Leybold); ∞ II Schwabach 12.2.1753
- 9 **Weiß, Anna Sofia**, \* Schwabach 2.3.1730.
- 10 **Tunzelmann Edler von Adlerflug, Kaspar Georg**, ~ Ksp. Camby/Livl. 9.4.1734, † Katharinenhof/Livl. 19.2.1802, seit 1792 a. Katharinenhof, Arrendebes. v. Paatz u. Rösarshof/Oesel, Oberst, Kmdt. v. Kinburn, Ritter d. St. Georg Ordens (26.11.1784); ∞ Waiwara/Estl. 19.7.1779
- 11 v. **Jannau, Juliane Gertrude**, \* 1754, † Katharinenhof 7.5.1804.
- 12 v. **Gavel, Gottlieb Fabian**, \* 15.6.1739, † Randen 23.4.1798, a. Brinkenhof, Autzem u. Schloß Randen, Dörpt. Adelsmarschall; (∞ I Camby 5.8.1763 Auguste Charlotte Elisabeth v. **Stackelberg**, \* 12.5.1742, † Dorpat 3.8.1780, T. d. Carl Otto v. St. a. Camby u. d. Christina Maria Schwander); ∞ II 6.4.1781
- 13 v. **Heynitz, Johanna Christiane Friederike**, \* 13.1.1758, † Herrnhut 17.8.1817.
- 14 v. **Brümmer, Carl Friedrich**, \* 1.8.1760, † 12.3.1824, a. Restfer u. Kockora, russ. Capitain, 1786 Assessor beim Niederlandgericht in Dorpat, 1787 Kreis-hptm.; ∞ Orellen 20.11.1787
- 15 v. **Stackelberg, Johanna Maria**, \* 8.8.1753, † Waimel 17.4.1810; (∞ I Kamby 26. 10.1772 Franz Wilhelm v. **Rennenkampff** a. Walguta, livl. Landmarschall).